

Hg.: [Martin Tamcke](#)

Filaret von Moskau

Ausführlicher christlicher Katechismus der rechtgläubigen, katholischen, morgenländischen Kirche



Zusammenfassung

Der Katechismus, mit dem Generationen in der russischen Orthodoxie aufgewachsen sind

Filaret von Moskau, mit bürgerlichem Namen Vasilij Michailovic Drozdov (1783–1867), war von 1826 bis 1867 Metropolit von Moskau und einer der bedeutendsten orthodoxen Theologen des 19. Jahrhunderts. Zu Lebzeiten umstritten, ist er der Russischen Orthodoxen Kirche seit 1994 ein Heiliger. Sein Schrein befindet sich heute in der Erlöserkathedrale in Moskau.

Insbesondere mit seinem Katechismus hat sich Filaret einen Namen gemacht. Mit dessen Abfassung hatte ihn 1822 Zar Alexander I. beauftragt, der das Schul- und Ausbildungswesen reformieren wollte. 1823 erschienen, erlebte der Katechismus 1833 bereits seine 33. Auflage, 1839 erlangte er seine endgültige Gestalt.

Nachdem der Katechismus bereits 1840 ins Deutsche übertragen worden war, erschien 1872 eine Neuübersetzung durch den damaligen Präsidenten des Evangelisch-Lutherischen Konsistoriums in Moskau, Dr. Heinrich Ludwig Johann Blumenthal (1804–1891). Sie bildet die Grundlage der vorliegenden Ausgabe, die den ursprünglichen Text nur in Orthographie, antiquierten Wortformen und Quellennachweisen behutsam

Erscheinungsdatum: 01.04.2015
195 Seiten, Leinen

D: 32,00 €, A: 32,90 €
CH: 42,90 F
ISBN: 978-3-458-70052-4

modernisiert.